Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister

Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			**30. Sitzung**
Sitzungsort			**Sitzungstag**
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			**29.08.2018**
Datum der Einladung	**Einladungsnachtrag**	**Sitzungsbeginn**	**Sitzungsende**
16.08.2018		**18:00 Uhr**	**20:55 Uhr**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schleicher, Reinhard	CDU	

Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore	CDU	Vertretung für Herrn Günther Korthaus
Jaeger, Carsten	CDU	Vertretung für Herrn Michael Hettich
Jaeger, Victoria	CDU	
Kemper, Karl-Wilhelm	CDU	
Wittke, Matthias	CDU	

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger	SPD	
Berges, Günter	SPD	

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen	FDP	

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel	GRÜNE	
Zander-Wörner, Kirsten	GRÜNE	

Sachkundige Bürger CDU

Bielenberg, Jörn	CDU	

Sachkundige Bürger SPD

Pack, Johannes	SPD	

Sachkundige Bürger UWG
Gebske, Helmut UWG

beratende Mitglieder
Gumprich, Dieter fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU
Hettich, Michael CDU
Korthaus, Günther CDU

Ratsmitglieder SPD
Schramm, Markus SPD

Verwaltung:

Meisenberg, Stefan
Müller, Volker
Dreiner, Christoph
Brüning, Renate
Schmereim, Marco
Kaufmann, Yvonne (Schriftführerin)

Gäste:

Deubel, Martin LEADER Bergisches Wasserland e.V. (zu TOP 1, öff. Teil)
Feist, Markus AggerEnergie GmbH (zu TOP 2, öffentlicher Teil)
Cujai, Uwe Oberbergischer Kreis (zu TOP 3, öffentlicher Teil)
Dencker, Hans-Jörg Aggerverband (zu TOP 1, nichtöffentlicher Teil)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	**LEADER Bergisches Wasserland, Sachstand mit Schwerpunkt auf Marienheide**	Drucksache Nr.

Zu diesem TOP ist Herr Martin Deubel, Regionalmanager LEADER Bergisches Wasserland e.V. anwesend.
Herr Deubel berichtet unter anderem über die Fördermaßnahmen für zwei Projekte in Marienheide. Dies sind das alte Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde in Müllenbach und die ambulante Kinderschutzhilfe des DRK-Kreisverbandes Oberberg als kreisweites Projekt. Für mögliche weitere Projekte ist eine Bewerbung bis 01.10.2018 noch möglich.
Nach dem Vortrag von Herrn Deubel ergeben sich keine weiteren Fragen.

2	**Leuchtenkonzept der AggerEnergie**	Drucksache Nr.

Der Vorsitzende Herr Reinhard Schleicher begrüßt Herrn Markus Feist von der AggerEnergie GmbH.
Herr Feist stellt verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten der künftigen Straßenbeleuchtung vor. Er präsentiert in seinem Vortrag verschiedene Leuchten und deren technische Beschreibungen und verweist auf relevante Aspekte bei der Auswahl.
Anschließend beantwortet Herr Feist Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Nachfrage von RM CarstenJaeger führt er aus, dass aus finanziellen Gründen zurzeit nur defekte Leuchten ausgetauscht und nicht komplette Straßenzüge erneuert werden können. Bei Austausch einzelner Leuchten ergibt sich jedoch eine Stromeinsparquote von ca. 50 %, sodass sich ein Austausch auf lange Sicht durchaus bezahlt macht.

Herr Jaeger bittet um eine ergänzende Preisaufstellung und um Angabe einzelner Standorte. Diese Aufstellung ist - ebenso wie die gesamte Präsentation zum Leuchtenkonzept - dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

3	**Sachstandsbericht Breitbandausbau**	Drucksache Nr.

Zum Thema Breitbandausbau in Marienheide trägt Herr Uwe Cujai vom Oberbergischen Kreis vor. Er berichtet, dass in Marienheide auf Basis von Fördergeldern des

Bundes in ca. einem Jahr alle Bildungseinrichtungen und Gewerbegebiete mit einem Datenvolumen von ca. 100 mbit versorgt sein werden. Alle übrigen Haushalte würden dann über mindestens 50 mbit verfügen, sodass alle zukünftig „weißen Flecken“ im Gemeindegebiet verschwinden sollen. Aus einer EU-weiten Ausschreibung ist die Telekom als Gewinner hervorgegangen und wird entsprechend im Vectoring-Verfahren - Glasfaserkabel bis Hauptverteiler, ab dort Kupferkabel - im September 2019 mit den Bauarbeiten beginnen.

Herr BM Meisenberg ergänzt, dass demnächst eine Website eingerichtet werden soll, wo jeder Bürger unter Eingabe seiner Adresse feststellen kann, wann der schnellere Internetzugang für seinen Bereich zur Verfügung steht.

4	**Regionalbahn 25 - Bahnübergang Kahlenbergstraße**	Drucksache Nr. **BV/095/18**

Zu diesem TOP hat vor der Sitzung eine Besichtigung am Bahnübergang Kahlenbergstraße stattgefunden.

Auf Anregung von RM Günter Berges und mit Zustimmung der übrigen Ausschussmitglieder wird die Sitzung um 19:10 Uhr für fünf Minuten unterbrochen. Damit soll den anwesenden Zuschauern Gelegenheit gegeben werden, sich zum Thema zu äußern.

Ein Anwohner verdeutlicht daraufhin stellvertretend die gesundheitsschädigende Auswirkung des Signaltons der Bahn bei einer Querung und fordert die Schließung des Bahnübergangs. Er argumentiert damit, dass durch die Signaltöne nur 3 ½ Stunden ungestörte Nachtruhe möglich ist und dass die Anwohner mit gemessenen 80 Dezibel doppelt so viel Lärm aushalten müssen wie noch erträglich ist.
Eine Vertreterin, die sich für den Erhalt des Bahnübergangs ausspricht, weist auf den gefährlichen Umweg über den schlecht beleuchteten Fußweg zwischen Kahlenbergstraße und dem P&R-Parkplatz hin. Besonders abends und im Winter sei man deshalb im Falle einer Schließung des Bahnübergangs auf das Auto angewiesen.

Herr BM Meisenberg erläutert die in der Beschlussvorlage aufgeführte Kostensituation und weist darauf hin, dass eine Schließung des BÜ für die Gemeinde kostenneutral sei.
Eine komplette Befestigung des Fußweges wie von RM Dieter Gumprich nachgefragt, sei nicht finanzierbar.

SB Helmut Gebske schlägt vor, nochmal ein Gespräch mit der Bahn zu suchen. Dies vor dem Hintergrund eine Lösung zu finden, die sowohl die Befürworter als auch die Gegner der Schließung des Bahnübergangs zufriedenstelle. Im Bereich des Möglichen erscheint ihm den Übergang mit einer Schranke oder durch Lichtsignale abzusichern.
Sein Vorschlag die Bahn möge langsamer fahren, wäre durch eine geplante noch kürzere Taktung des Fahrplans nicht umsetzbar.

RM Jürgen Rittel (FDP), RM Carsten Jaeger (CDU) sowie RM Zander-Wörner (Bündnis 90/Die Grünen) sprechen sich für ihre Fraktionen für eine Schließung des Bahnüberganges aus.

Herr Gebske möchte wissen, warum die Bahn nicht am Bahnübergang Neuenhaus ihr Signal ertönen lässt. Obwohl dort die Sichtverhältnisse als geringfügig besser eingestuft werden, ist der konkrete Grund dafür der Verwaltung nicht bekannt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 1 Gegenstimme

1. Der Schließung des Bahnübergangs wird zugestimmt.

2. Die Schließung des Bahnübergangs darf für die Gemeinde Marienheide keine Kosten verursachen.

3. Die Verbesserung der Beleuchtungssituation des Fußweges soll im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 entschieden werden.

5	**Aufstellung und Veröffentlichung eines Baulückenkatasters**	Drucksache Nr. **BV/089/18**

Herr Dreiner informiert darüber, dass im Gemeindegebiet insgesamt 197 Baulücken erfasst worden sind. Zur Erstellung des Baulückenkatasters sind die Eigentümer dieser Grundstücke angeschrieben worden, wobei bislang eine Rücklaufquote von ca. 42 % zu verzeichnen ist. Circa 8,5 % der Eigentümer sind verkaufsbereit und ca. 13 % stimmen einer Veröffentlichung ihres Grundstückes im Internet zu.
Auf der Homepage der Gemeinde Marienheide sollen dazu zukünftig Datensätze mit Liegenschaftskarte, Luftbild und Foto abrufbar sein.
RM Carsten Jaeger spricht für die CDU-Fraktion und begrüßt dieses Vorhaben ausdrücklich.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird beschlossen das Baulückenkataster für das Gemeindegebiet gem. § 200 BauGB aufzustellen und im Internet zu veröffentlichen.

6	**Bebauungsplan Nr.41 "Müllenbach Nord", 1. vereinfachte Änderung**	Drucksache Nr. **BV/092/18**

Bereits in der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 28.06.2018 hat zu dieser Bebauungsplanänderung eine Ortsbesichtigung stattgefunden.

Verwaltungsseitig werden einzelne Fragen beantwortet, wobei zur Sprache kommt, dass sich die Prioritäten hinsichtlich der Gestaltung der Fassade, die bei der Aufstellung des Bebauungsplanes bzw. der textlichen Festsetzungen manifestiert worden sind, im Laufe der Jahre verändert haben. Dies müsse bei der zu beschließenden Änderung berücksichtigt werden.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme
Es wird beschlossen die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 41 „Müllenbach Nord“, wie im Sachverhalt dargestellt, zu ändern. Die Bebauungsplanänderung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.	

7	**Eintragung von drei ortsfesten Bodendenkmälern in die Denkmalliste der Gemeinde Marienheide**	Drucksache Nr. **BV/086/18**

In der Beschlussvorlage wurden Bezeichnungen der Bodendenkmalblätter auf Anregung von SB Helmut Gebske überarbeitet und in die ausliegende Tischvorlage eingearbeitet.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt den Einträgen der Bodendenkmäler GM 126, GM 140 und GM 143 in die Denkmalliste der Gemeinde Marienheide, und zwar in den Listenteil für ortsfeste Bodendenkmäler zu.	

8	**Widmung einer Verkehrsfläche im Gemeindegebiet Marienheide, Abzweigung Griemeringhauser Straße Flur 8, Flurstück 140/4**	Drucksache Nr. **BV/082/18**

Fragen werden verwaltungsseitig beantwortet.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW – in der zurzeit geltenden Fassung – die Straße auf dem Grundstück Flur 8, Flurstück 140/4 als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. .	

9	**Mitteilungen und Verschiedenes**	Drucksache Nr.

Geschwindigkeitsmessungen in Marienheide
Als Tischvorlage liegt den Ausschussmitgliedern eine Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes im Gemeindegebiet vor. Fragen hierzu werden verwaltungsseitig beantwortet.
SB Helmut Gebske bittet zu prüfen, ob im Bereich Wipperweg nicht statt 50 km/h das Tempolimit 30 km/h gilt. Im Nachgang zu dieser Sitzung liegt folgende geänderte Messtabelle mit 30 km/h vor, wobei sich die Änderung lediglich auf die Prozentzahl der Geschwindigkeitsüberschreitung auswirkt:

Messort:	**Wipperweg/ Hüttenbergstraße**
Auswertezeit	Montag, 28. Mai 2018,14:00 - Donnerstag, 7. Juni 2018,14:00
Tempolimit	30 km/h
Vmax[km/h]	91 km/h
V85 [km/h]	41 km/h
Geschwindigkeitsübertretung	63,89%
Fahrtrichtung	beide
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Hüttenbergstraße
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Wipperweg

Weiter regt SB Johannes Pack an, die Messgeräte nicht wie zum Beispiel in Müllenbach geschehen, kurz vor einer Abbiegung (rechts vor links) anzubringen, da dies das Ergebnis verfälsche. Herr Pack ist zudem der Ansicht, dass es sinnvoll ist an der Grundschule Müllenbach, Gervershagener Straße, eine Messtafel anzubringen.

Da dort zurzeit eine Baustelle angelegt ist, hat man von einer Messung in diesem Bereich abgesehen.

Baumaßnahme Gervershagener Straße
SB Helmut Gebske ist aufgefallen, dass bei Bauarbeiten in der Gervershagener Straße keine übersichtliche Beschilderung vorhanden ist. Herr Schmereim weist darauf hin, sich bei solchen Feststellungen zeitnah ans Ordnungsamt der Gemeinde zu wenden.

Absperrung Zufahrt Waldhotel
RM Jürgen Rittel erkundigt sich nach dem Grund einer Absperrung an der Zufahrt zum Waldhotel. Herr Schmereim erläutert, dass dies gemäß Erschließungsvertrag vom Erschließungsträger zu leisten ist. Es sei vorgesehen nächste Woche feste Poller dort anzubringen, um eine Durchfahrt dauerhaft zu unterbinden.

Vorsitzender:

gez.
Reinhard Schleicher

Schriftführerin:

gez.
Yvonne Kaufmann

Gesehen:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister